

Jahresbericht 2021 Querwaldein e.V. Dortmund

verfasst von Marion Metzger & Stefanie Römling-Hoppe



Abb.: Themen im neuen Klimaclub - Bildung für nachhaltige Entwicklung



Inhalt:

- 1) Der Verein
- 2) Zertifizierung "Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung" durch das Land NRW
- 3) Neuerungen in der Büro-Organisation
- 4) Qualifizierung der Mitarbeiter*innen 2021
- 5) Veranstaltungszahlen, Betroffenheiten sowie Möglichkeiten in der Coronapandemie
- 6) Projekte und Kooperationen
- 7) Preise
- 8) Öffentlichkeitsarbeit



1) Der Verein

Die nach 2 Jahren fällige Mitgliedsversammlung wurde auf Anfang Februar 2022 verschoben. Der ausführliche Bericht wird im Jahresbericht 2022 erscheinen.

Momentan besteht der Vorstand aus weiterhin Marion Metzger, Stefanie Römling-Hoppe, Denise Marquardt und Fabian Voß.

Der Querwaldein e.V. Dortmund hat 23 Mitglieder. Es bleibt weiter erstrebenswert weitere Fördermitglieder zu gewinnen, um in Zukunft weitere kostenlose Angebote in der Stadt machen zu können und die vielfältige und umfangreiche Hintergrundarbeit zur stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung des pädagogischen Programms finanziell absichern zu können.

2) Zertifizierung "Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung" durch das Land NRW

Während des Lockdowns Anfang 2021 haben die beiden Vorstandsmitglieder Stefanie Römling-Hoppe und Marion Metzger ehrenamtlich die umfangreichen Unterlagen zur Zertifizierung als Einrichtung für Bildung für nachhaltige Entwicklung durch das Land NRW verfasst. Hierbei musste der Querwaldein e.V. Dortmund sein Leitbild, pädagogisches Konzept und Bildungsangebot im Hinblick auf das Konzept der BNE darstellen und einreichen. Außerdem musste die Qualifizierung der Mitarbeitenden, die Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Gesamtkonzeption, die auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Bewirtschaftung und Infrastruktur, die Finanzierung und langfristigen Absicherung, sowie zur Kontinuität der pädagogischen Arbeit ausführlich beschreiben werden. Insgesamt ist ein über 100seitiger Bericht entstanden. Dieser wurde Ende März bei der zertifizierungsstelle NUA abgegeben. Im Sommer 2021 erfolgte ein Besuch der Gutachter und im Dezember erhielten wir einen Brief, dass dies Entscheidungsgremium um ein paar Ergänzungen bis zum 31.02.22 bittet. Die Entscheidung über die Zertifikatsvergabe konnte also 2021 noch nicht abschließend getroffen werden. (Da der Jahresbericht nun 2022 verfasst wird, sei an dieser Stelle gesagt, dass wir das Zertifikat nach der Überarbeitung im Mai 2022 verliehen bekommen haben. Es gilt nun für 3 Jahre, in dieser Zeit müssen ein paar vom Gremium gestellte Auflagen erfüllt werden du dann eine Rezertifizierung beantragt werden. Eine der Anforderungen betrifft das Leitbild, in dem noch klarer die Ausrichtung und Orientierung am BVNE-Konzept und den internationalen nachhaltigkeitszielen aufgezeigt werden soll.)

Für die Abgabe in 2021 haben wir das bestehende gemeinsame Leitbild der beiden Vereine Querwaldein e.V. in Köln und Querwaldein e.V. in Dortmund nur leicht überarbeitet. (Eine komplette gemeinsame Überarbeitung ist mit dem Arbeitskreis Pädagogik Köln/Dortmund hinsichtlich BNE ist seit längerem im Prozess, die Fertigstellung ist Ende 2022 geplant.)

Das aktuelle Leitbild und pädagogische Konzept sind einsehbar unter: https://www.querwaldeindortmund.de/der-verein/leitbild/



Im Rahmend der Zertifizierung haben wir auch unsere **ökosoziale Vereinsführung** dargestellt und auf unserer Website veröffentlicht: https://www.querwaldein-dortmund.de/oekosoziale-vereinsfuehrung/

Außerdem ist u.a. dieses Organigramm der *Organisationsstruktur* entstanden:

BNE-Erstzertifizierung Querwaldein e.V. Dortmund



5.0. Organigramm Organisationsstruktur

MENSCHEN										
ÖFFENTLICH- KEITSARBEIT	NETZWERK		KOOPERATIONS-PARTNERINNEN		EXTERNE DIENSTLEISTER	VORSTAND	FESTANGESTELLTE	NICHT- FESTANGESTELLTE	UNTER- Stützerinnen	TEILNEHMERINNEN
Lokale + Regionale Presse	Schule der Zukunft	Weiterbildungs Institutionen	AWO-Schultenhof	Kita-Träger	Buchhaltung	Marion	Marion (Geschäftsführung)	Übungsleiter*innen	Spender*innen	Kinder
Eigene Öffentlichkeits- arbeit	Querwaldein e.V. Köln	ABA-Fachverband	Evangelisches Bildungswerk	Weiterbildungs- Träger	Lohnbuchhaltung	Fabian	Fabian	Praktikant*innen	Mitglieder*innen	Erwachsene
Lokale Web- Netzwerke für BürgerInnen + Familie	ANU NRW	Arbeitskreis Umweltbildung	Libellen Grundschule Gut Alte Heide	Schul-Träger Kinder- und Jugendfreizeit-	Steuererklärung	Denise	Denise	Kooperations- partner*innen	Förder- mitglieder*innen	Kitagruppen
Regionales TV + Radio	Wege zur Nachhaltigkeit	Privates Lebensumfeld	Dietrich-Keuning-	häuser Querwaldein e.V. Köln		Stefanie	Stefanie	Ehrenamtliche	Sachspender*innen	Schulklassen
"Mund zu Mund"	Informelle Netzwerke	NUA / BNE Portal	Wildnis für Kinder Biostation / Östl. Ruhrgebiet	Dreizeit / wertvoll					Ideelle Unterstützer*innen	Jugendhilfe-Gruppen
Feste, Vorträge Tagungen	Kinderyoga- netzwerk	Agenda Büro Dortmund	BVB- Lernzentrum	Familienservice					Regionale Unternehmen	Multiplikatoren
	Union Gewerbehof	Sevengardens	STADT DO FABIDO Kita-Träger	Außerschulische Lernorte					Selber Machen!	Familien
	Weltengarten 2021		Jugendamt "Träger freier Jugendhilfe"	Familienbüros						

BILDUNGSANGEBOT							
WALD	+	GARTEN	+		BAUERNHOF		
KIN	ERWACHSENE						
PRIVAT	INSTITUINELL				PRIVAT	INSTITUINELL	
EINZELTERMINE + FERIENFREIZEITEN + JAHRESGRUPPEN + GARTENCLUBS / SELBER MACHEN + DREIZEIT	WILDNIS FÜR KINDER + SCHULPROGRAMME + KITAPROGRAMME + OGS PROGRAMME			MULTPLIKATORENSCHULUNGEN FORTBILDUNG	TEAMBILDENDE MASSNAHMEN FACH-FORTBILDUNGEN		

März 2021

Außerdem haben wir die **Bildungsprogramme** für Schulen auf der Website mit einem stärkeren Fokus auf das Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung beschrieben und alte Programme teilweise aussortiert.

Die Programme können auf unserer Website eingesehen werden:

https://www.querwaldein-dortmund.de/kinder/schulen/

https://www.querwaldein-dortmund.de/schultenhof/programme-am-schultenhof/

3) Neuerungen in der Büroorganisation

Die bisher vom Kölner Querwaldein e.V. für unseren Verein kostenfreie mitverwaltete Lohnbuchhaltung wird seit Januar 2021 über einen professionellen Dienstleister (unser Steuerbüro *Haase + Pforr*) vom Dortmunder Verein selbst getragen. Hierdurch entstehen dem Verein mehr Verwaltungskosten.

Die Buchhaltung wurde ebenfalls 2021 an das Steuerbüro *Haase + Pforr* übergeben. Bislang wurde die Buchhaltung über eine Mitarbeiterin durchgeführt, die den Verein verlassen hat. Durch die Übergabe an einen professionellen Dienstleister können sich alle Mitarbeitenden nun auf unsere pädagogische Kernaufgaben konzentrieren, durch die Zeitersparnis gehen wir davon aus, dass keine Mehrkosten entstehen.

4) Qualifizierung der Mitarbeiter innen 2021

Interne Fortbildungen 2021 für pädagogische wirkende Kräfte im Verein



Kooperation mit dem Querwaldein Köln e.V. in (Regionalzentrum im Landesnetzwerk für Bildung für nachhaltige Entwicklung), konnten auch alle Dortmunder pädagogischen Kräfte kostenlos an der Onlineschulung Inklusion eine Pädagogik der Vielfalt im Januar 2021 teilnehmen

Den jährlichen Saisonauftakt gestaltete das Team der festen

Mitarbeiter*innen für alle pädagogisch im Verein wirkenden Kräfte am 19.03.21. Neben den Einführungsinformationen für neu tätige Menschen Abb.: Team Querwaldein März 2021

im Verein, dem obligatorischen Kennenlernen und in 2021 immer noch wichtigen Hygienekonzept zur Coronasituation ging es passend zur oben beschriebenen Zertifizierung um das Thema *BNE-Häppchen*: didaktischer Zugang einer BNE und unserer urbanen Naturerlebnispädagogik, und Möglichkeiten der Reflexion und Evaluation einer Veranstaltung. Am Ende des Saisonauftaktes wurde gemeinsam die Frage erarbeitet, welche individuellen Ziele die Menschen verfolgen die als Naturerlebnispädagog*innen beim Querwaldein e.V. arbeiten und arbeiten wollen.

Anforderungen an alle pädagogisch wirkenden Kräfte



Abb. Saisonauftakt 2021: Ich möchte gerne Teil einer Bildung sein, die ...

im Verein

Neben der erforderlichen fachlichen Vorbildung und Vorerfahrung für eine Tätigkeit beim Querwaldein e.V. Dortmund sind alle pädagogisch wirkenden Kräfte dazu verpflichtet alle 2 Jahre einen anerkannten Erste-Hilfe-Schein aufzufrischen und alle 5 Jahre ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis einzureichen. Einmalig zu Beginn der Tätigkeit müssen unsere Mitarbeiter*innen und Übungsleiter*innen beim Weiterbildungszweig des Querwaldein e.V. in Köln die Fortbildung *Naturschutz und Sicherheit* besuchen.

Die Teilnahme an internen Fortbildungen ist für festangestellte Mitarbeiter*innen verpflichtend für Übungsleiter*innen empfohlen, jährliche Saisonauftakt ist obligatorisch für eine Tätigkeit im laufenden Jahr und beinhaltet immer aktuelle Themen.

weitere Fortbildungen, Qualifikationen und Teilnahmen an Netzwerktreffen einzelner Mitarbeiter*innen in 2021

03.2021:	BNE-Werkstatt, BNE2030 – Bildung wird politischer, Onlineworkshop
03.2021:	BNE-Werkstatt: (Un)politisch? _ BNE und die Frage nach der politischen Haltung, Online-Podiumsdiskussion
01.2021:	Austauschtreffen zur Leitlinie BNE, Querwaldein e.V. Köln, Gastreferent: Wulf Bödeker, Onlinetreffen
2021:	Netzwerktreffen "Weltengarten 2021" im Dortmunder Westfalenpark
2021:	Netzwerktreffen "Wege zur Nachhaltigkeit"



5) Veranstaltungsformate und -zahlen, Betroffenheiten sowie Möglichkeiten in der Coronapandemie

Durch den Lockdown und viele abgesagte Veranstaltungen waren alle festeingestellten Mitarbeiter*innen von Januar- Mai 2021 Kurzarbeit. Finanziell konnte der Verein und die Mitarbeiter*innen dadurch abgesichert werden. Alle Übungsleiter*innen und pädagogischen Kooperationspartner konnten durch den Ausfall jedoch nicht finanziell entschädigt werden. Dennoch haben sie sich für den Verein bereitgehalten und waren Einsatzfähig, sobald entsprechende Veranstaltungsformate wieder möglich waren.

Wie man an der *Tabelle 1* ablesen kann, haben die Veranstaltungszahlen ab Mai 2021 wieder stark zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr 2020 haben mit 953 Veranstaltungen in 2021 insgesamt 617 mehr Veranstaltungen stattgefunden und im Vergleich zum Jahr 2019 ohne Pandemie sogar auch 392 mehr Veranstaltungen. Im Jahr 2021 wurden mit diesen Veranstaltungen ca. 3978 Teilnehmer*innen erreicht. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 2289 mehr teilnehmende und im Vergleich zu 2019 sind es 112 weniger Teilnehmende.

Der starke Zuwachs an Veranstaltungen bei gleichzeitiger Stagnation der Gesamtteilnehmerzahlen im Vergleich zu 2019 ist mit sich geänderten Schwerpunkten in den Veranstaltungsformaten zu erklären. Während in 2019 noch relativ viele Einzelveranstaltungen mit Schulen, Kitas und auch Familien stattgefunden haben, nahmen unsere Programme mit regelmäßigen / wöchentlichen Terminen mit derselben Lerngruppe zu. Dies ist vor allem auf das Projekt *Lernen neu denken* mit der *Nordmarkgrundschule* und der *Libellengrundschule* zurück zu führen. So nahmen die wöchentlichen Veranstaltungszahlen ab Mai deutlich zu, nicht aber die Anzahl der teilnehmenden Kinder. Die wöchentlichen Schulveranstaltungen konnten z.T. aus Landesmitteln "Aufholen nach Corona" finanziert werden. Die pädagogische Arbeit mit Kindern, die durch die Pandemie benachteiligt wurden, wird als besonders sinnvoll bewertet, um Selbsterfahrung in der Natur und soziale Beziehungen in Gruppen mit anderen Kindern u.a. nachzuholen. Dies betrifft in besonderem Maße die Stadtteile des Dortmunder Nordens.



Tabelle 1: Veranstaltungen und Teilnehmerzahlen 2021 im Vergleich zu 2019 und 2020,

Quelle Vereinsinterne Erhebung bei der Buchung von Veranstaltungen

Veranstaltungsart	2019		2020		2021	
		TN-		TN		TN-
	Termine**	Zahl*	Termine**	Zahl*	Termine**	Zahl*
Selber machen! (KJFP Projekt)	128	150	110	100	151	220
Deine Naturverbindung						
(Kulturbüro)	0	0	0	0	16***	800****
Gesamt eigene Projekte	128	150	110	150	552	1020
Wildnis für Kinder	37	150	10	80	21	80
Dreizeit (2020 inkl. Herne)	12	30	2	15	(14)****	0
Lernen neu denken (erst ab 2020)	0	0	24	200	87	360
BVB Lernzentrum / Garten					5	50
Gesamt Kooperationen	49	180	36	295	113	490
Fabido (Terminreihen)	85	873	26	125	53	650
Schule	32	806	10	259	24	568
andere Kitas	12	313	4	81	17	264
Familienzentren	0	0	0	0	15	190
Fortbildungen / Erwachsene (inkl.						
Berufskolleg und Hochschule)	10	214	8	106	6	67
Sonstige (div. Einrichtungen,						
Bildungsträger, Jugendtzentren)	30	613	10	100	12	55
Gesamt öffentliche						
Einrichtungen	169	2819	58	671	127	1794
Wildniscamp Gut alte Heide	5	13	5	14	13	48
Kindergeburtstage****	27	240	7	69	0	0
Waldspielgruppen	144	312	85	177	94	234
Tages-Ferienfreizeiten Dortmund	29	177	36	107	37	111
Offene Familientermine	15	212	4	90	17	281
Gesamt Privat / Familien	215	941	132	443	161	674
GESAMT	561	4090	336	1589	953	3978

Erläuterungen

^{*} Kinder und Erwachsene zusammen gezählt

^{**} in Veranstaltungstagen (z.B. bei mehrtägigen Veranstaltungen oder Terminreihen)

^{***}Onlineveranstaltungen (Podcast-Reihe)



**** Termine haben nicht stattgefunden *****2021 aus dem Programm genommen *****Online-User

6) Projekte und Kooperationen

a. Langjährige / bestehende Kooperationen & Projekte

Neben den oben aufgelisteten Veranstaltungsformaten wie Schul- und Kitatermine sowie Waldspielgruppen, Ferienfreizeiten und Wochenend-Termine für Familien wurden folgende Kooperationen und Projekte aus den vorangegangenen Jahren erfolgreich weitergeführt. Informationen zu den einzelnen Projekten können Sie den Jahresberichten aus den letzten Jahren sowie unserer Webseite entnehmen: https://www.querwaldein-dortmund.de/derverein/querwaldein-projekte/

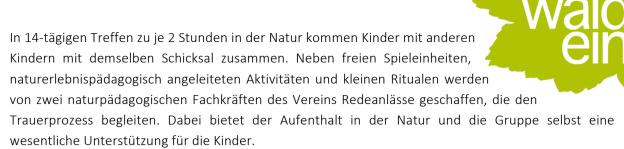
- *Dreizeit miteinander entdecken, voneinander lernen,* generationenübergreifendes Tandemprojekt der wertvoll GgmbH
- Wildnis für Kinder in Bochum (Biostation östliches Ruhrgebiet in Herne)
- Selber machen! 3 stadtteilübergreifende Gartenclubs und ein Klimaclubs an 3 verschiedenen Orten in Bochum (gefördert durch den KJFP vom Landesjugendamt Westfahlen Lippe)
- FABIDO, ökologische Bildung in städtische Kindertageseinrichtungen (Stadt Dortmund)
- Lernen neu Denken wöchentliche naturpädagogische Bildungsangebote mit festen Lerngruppen mit Schulklassen (regionales Bildungsbüro, Stadtteilschule, Libellengrundschule und Nordmarkgrundschule)
- *Schultenhof* (AWO) -Bauernhofprogramme zu Ernährungsthemen und ökologischer Landwirtschaft
- *Gut alte Heide* Outdoorcamps und Familienauszeiten (mit dem Querwaldein e.V. in Köln und der Stiftung herz & Gut)
- Evangelisches Bildungswerk Dortmund regelmäßige U3-Eltern-Kind-Gruppe im Wald

b. Neue Kooperationen & Projekte

Die Projekte kamen im Jahr 2021 neu zu unserem Programm hinzu, die im Folgenden etwas näher beschrieben werden.

Blaumeisen und Turmfalken - Trauergruppe für Kinder im Wald

Die Gruppe existiert auf Spendenbasis seit 2020 und wird seit August 2021 für ein Jahr (20 Termine) von den beiden Stiftungen *Kinderglück* und *ProFiliis* finanziert. Das Projekt möchte Kinder in ihrer Trauerarbeit um einen nahestehenden Menschen helfen.



Die Erfahrung aus den letzten 2 Jahren in der Gruppe zeigen, dass die Kinder und Eltern das kontinuierliche und verlässliche Angebot begleitender Trauerarbeit in der Natur sehr schätzen. Dies zeigt sich darin, dass Kinder die einmal in der Gruppe sind auch über einen langen Zeitraum in der Gruppe bleiben. Die Eltern melden uns zurück, dass die Kinder zu Hause regelmäßig nach der Gruppe fragen. In der Gruppe selbst und mit den Eltern konnte sich über den langen Zeitraum hinweg ein sehr gutes Vertrauensverhältnis bilden, welches den Familien neben dem Aufenthalt in der Natur wiederum zusätzlichen Halt gibt. Zusätzlich zu den Treffen mit den Kindern führen wir vorab Elterngespräche und Treffen nach Wunsch uns auch einzeln zum Kennenlernen mit den Familien.

https://www.querwaldein-dortmund.de/waldspielgruppen/blaumeisen-und-turmfalken/

• Deine Naturverbindung - Achtsamkeitsprojekt, Kulturbüro

Mit dem Projekt Deine Naturverbindung - Achtsamkeitsspaziergänge für dich zum lesen und hören



wurden über eine Art Wanderplakette mit QR Code via Podcast und Text über verschiedene Stadtteile hinweg Spaziergänger im Wald und Park, sogar mitten in der Stadt Impulse gegeben um noch tiefer in das Naturerleben und die Eigenwahrnehmung einzutauchen, um gesünder und bewusster zu leben und die eigenen Bedürfnisse besser wahrzunehmen. Weitere Ziele waren die Spaziergänger in der Pandemie dabei zu begleiten, bei ihren Naturgängen mehr Bewusstheit für die Natur und sich selbst zu entwickeln, Neugierde auf mehr Naturwissen zu wecken und die Kultur des Draußen seins in Verbindung mit der Achtsamkeit für die Natur und andere Menschen in der urbanen Natur neu zu praktizieren. Den Trend nach draußen wollten wir in der Zeit so positiv und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung begleiten.

Es wurden Wandertafeln an verschiedenen naturnahen Orten und Waldeingängen angebracht (Schultenhof, Weltengarten im Westfalenpark, Innenhof am Union Gewerbehof), außerdem wurde das digitale Projekt über den Newsletter und die Verteilung von Flyern und Postern beworben (vgl. 8 Öffentlichkeitsarbeit).

Das Projekt wurde vom **Kulturbüro der Stadt Dortmund** im Rahmen des Kultursommers 2021 durch die beauftragte Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.

Die einzelnen Beiträge sind noch immer abrufbar über https://www.querwaldein-dortmund.de/der-verein/achtsamkeitsspaziergang/



Neuer Klimaclub für Jugendliche ab 12 Jahren im Projekt Selber

machen!



Der Klimaclub wurde gezielt für junge Jugendliche in das Projekt Selber machen! integriert, da viele langjährige Teilnehmer*innen der Gartenclubs bereits über 12 Jahre alt waren und sich eine eigene Gruppe für ältere Kinder und Jugendliche wünschten.

Abb.: Flyer Klima Club mit QR-Code

Nach dem Motto "mit statt für Kindern

denken" setzten sich die Gruppen über die bislang verstärkt erlebnispädagogische Ebene hinaus auf der Wissensebene mit den Themen Kilmaschutz, Ernährung und globale Gerechtigkeit auseinander. In diesem partizipativen Ansatz wurden die Aktivitäten von den Jugendlichen ausgewählt und die Umsetzung durch unsere pädagogische Begleitung unterstützt. Inhaltlich ging es um intensiven Austausch zu Themen wie Braunkohleabbau, Mobilität und Ernährung, sowie die Teilnahme an verschiedenen Klimademos, sowie Upcyclingprojekte und Müllsammelaktionen. Der Klimaclub fand von Mai-Dezember im wöchentlichen Wechsel an den beiden Standorten Schultenhof und Dietrich-Keuning-Haus statt. Im Vorfeld wurden Flyer und Poster entwickelt und in den Schulen, im Querwaldein-Newsletter sowie in der Presse beworben (vgl. 8. Öffentlichkeitsarbeit).

https://www.querwaldein-dortmund.de/klimaclub/

• BVB-Lerngarten

2021 wurde von der Stiftung BVB Stiftung "Leuchte auf" und dem **BVB-Lernzentrum** in Kooperation mit Querwaldein e.V. das erste ökologische Bildungsprojekt der *BVB Lerngarten* in der Kleingartenanlage Bolmketal eröffnet.

Bei regelmäßigen Treffen des *BVB- KidsClubs* seit Sommer 2021 und in Ferienworkshops im BVB Lerngarten sollen die Kids die Möglichkeit haben ihr Wissen um die drängenden ökologischen Fragen unserer Zeit zu erweitern und Anregungen zum nachhaltigen Handeln bekommen. Pädagogisch vom Querwaldein e.V. begleitet können die Kinder in regelmäßigen Treffen im Garten unterhalb der Südtribüne u.a. an Hochbeeten ökologisch Gärtnern, Nisthilfen bauen und die umgebende Natur erforschen. Unser Verein ist außerdem für die Gestaltung und Pflege des Gartens zuständig.

https://www.bvb.de/News/Stiftung/Der-BVB-Lerngarten-Raus-aus-der-Bude-rein-in-die-Natur!

7) Preise

• Dortmunder Nachhaltigkeits-Siegel 2021 – Agenda 2023 – Stadt Dortmund





Im Dezember 2021 wurde dem Verein die Urkunde für das *Dortmunder Nachhaltigkeits-Siegel 2021* überreicht. Dieses Siegel ist seitdem auf unserer Website zu sehen.

Klimaschutzfond – Umweltamt der Stadt Dortmund

Der Querwaldein e.V. Dortmund hat 2021 eine Förderung über 500 Euro vom Klimaschutzfond der Stadt Dortmund erhalten und konnte so zwei kostenlose Bildungsprogramme mit einem klaren Bezug zu den globalen Nachhaltigkeitszielen an eine Schule verschenken.

Die Projektdurchführung erfolge dann erst im zweiten Schulhalbjahr im Jahr 2022 mit der Gesamtschule Brünninghausen. Die Schüler*innen zweier 6. Klassen der konnten am 9.6. und 23.6.2022 unter naturpädagogischer Leitung des Querwaldein e.V. zum Thema "Mit den Bäumen für's Klima" die Bäume, ihre Lebensweise und ihre Leistungen für das menschliche Wohlbefinden und den Klimaschutz genauer kennenlernen.

8) Öffentlichkeitsarbeit

a. Website:

Unsere Website wurde auf ihre Nutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit hin von uns geprüft. Dabei haben wir einige Baustellen feststellen können, die wir nach und nach verbessern wollen. Eine inhaltliche Umstrukturierung nach Zielgruppen wurde vorgenommen. Auch ein automatisiertes externes Anmeldeverfahren (Yolawo) wurde diskutiert, wir haben uns erstmal dagegen entschieden.



Liebe Querwaldein Freund*innen,

wir melden uns pünklich zur zweiten Jahreshälte mit einigen Neuigkeiten zu unserem Programm. Vielleicht wart ihr in den Ferien auch mal kurz raus aus Dortmund, konntet in andere Wiesen, Wälder und Landschaften eintauchen und wohltuend Neues entdecken. Mit uns könnt ihr ab jetzt vor der eigenen Haustlire die spätsommerliche Stimmung genießen. Auf so vielen Ebenen tut sich bei uns was, alles ist in Bewegung und Vieles tut sich erst noch auf. Wir visionieren, kreieren, planen, beraten, hinterfragen, organisieren und sind wieder mit vielen Gruppen draußen aktiv.

Aktuell freuen wir uns noch sehr, dass alle unsere Sommerferienfreizeiten stattgefunden haben und wir den Kindern eine schöne Draußenzeit ermöglichen konnten. Viele Kinder haben ihre allererste Ferienfreizeit bei uns erlebt und für einige Kinder war es nun schon das 5. oder 6. Jahr. Es ist so toll euch (er)wachsen zu erleben und ein Stück begleiten zu dürfen! Diese Verbindungen liesen uns sehr am Herzen.

NEU für 12-17 Jährige:

Unser KlimaClub startet nach dem Motto "Mit Kindern statt für Kinder denken" beschäftigen wir uns mit allen Dingen, die beim Thema Klimawandel und Klimaschutz den Kindern am Herzen liegen. Ab Freitag dem 03.09.21 findet alle 14 Tage in unserem Garten am Schultenhof ein Treffen statt. Das Angebot ist kostenlos und wird vom Jugendamt Westfalen-Lippe (LWL) gefördert.

Abb.: Newsletter aus 2021

b. Newsletter:

Unser Newsletter wird seit Ende 2020 mit einem professionellen Anbieter (rapidmail aus Freiburg) versandt. Jeder Newsletter wird von ca. 50% der Abonnenten geöffnet und weniger als 1% melden sich jeweils ab. Somit ist er für uns ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Wir haben über das Jahr verteilt 5 Newsletter an über 1000 Menschen verschickt in denen wir über aktuelle Termine, Themen und Projekte informieren.



c. Presseartikel:

Auf den Spuren der Waldläufer

WER: Querwaldein

WO: Dortmund-Holzen, Niederhofer Wald

WANN: 19. bis 23. Juli (Montag bis Freitag), 9 bis 14 Uhr

Eine Woche gemeinsam im Wald verbringen: Nachwuchs-Waldläuferinnen und -läufer erlernen Schleich- und Tarntechniken, welche Pflanzen als Nahrung und Medizin helfen sowie das Bauen eines Schutzes für die Nacht. Die Sommerferienfreizeit ist für Kinder von acht bis zwölf Jahren geeignet und kostet 125 Euro pro Kind. Infos und Anmelinfo@querwaldein-dortmund.de dung per E-Mail an

Abb.: Ruhr Nachrichten - Veranstaltungsankündigung

1 2021

Kindern einen Raum für Trauer geben



Silvya Ixkes-Henkemeier (1.) und Christiane Lusebrink-Dickewied (r.) vom Hombrucher Sonnenstrahlen e. V. übergaben eine Spende in Höhe von 650 Euro an Marion Metzger von Querwaldein e. V.

terstützt Projekte im Stadtbezirk, die sich für Kinder Die Waldtrauergruppe will und Jugendliche einsetzen. für die Kinder im Alter außergewöhnliches Projekt erhielt Mitte Dezember 650 Euro Spendengeld: die Waldtrauergruppe für Kinder »Blaumeisen

Der Verein Hombrucher im »Selbermachen«-Gar- gin Karin Sinn leitet, bei Renninghausen trifft.

zwischen fünf und zehn Jahren »da sein und dem Thema Trauer einen Raum geben«, erzählt Marion Metzger, Natur- und Wild-

Sonnenstrahlen e.V. un- ten auf dem Schultenhof in der Spendenübergabe. Alle vier Kinder, die derzeit teilnehmen haben ein Elternteil verloren. In der Trauergruppe merken die Kinder, dass auch andere Mütter und Väter aus dem Leben gerissen werden und andere Kinder auch so eiund Turmfalken« von nispädagogin, die die nen schrecklichen Verlust Querwaldein e.V., die sich Gruppe mit der Pädago- erlitten haben. In den zwei

SüdwestZeitung

Stunden, die sie freitags von gibt, unterstreicht auch alle zwei Wochen in der Trauergruppe können die Kinder ihre Trauer und das Erinnern durch spielen, das Gestaldrücken. Der Wald bietet dabei vielfältige Möglichkeiten und ist gleichzeitig ein neutraler Raum. »Wir schaffen in der Gruppe Redeanlässe«, berichtet Marion Metzger, »man merkt, was die Gruppe bewegt. Wir möchten, dass sich jedes Kind einen eigenen Raum schaffen kann, wo es

trauen kann.« »Jedes Kind trauert anders«, findet auch Silvya ter www.querwaldein-dort-Ixkes-Henkemeier, die mund.de oder per E-Mail Ixkes-Henkemeier, die mund de oder per E-Mail Vorsitzende des Vereins an info@querwaldein-dort-Hombrucher Sonnenstrah- mund.de möglich. Die derlen. Als Marion Metzger zeitigen Teilnehmer komden Verein um finanzielle Hilfe bat, stieß sie dort gleich auf offene Ohren. in der die Kinder unter-Vielleicht auch, weil Sil-wegs sind, können die Elvya Ixkes-Henkemeier vor Jahren ihrem fünfjährigen Sohn beistehen musste, als sein Großvater starb. »Ich hätte mir damals so ein Angebot gewünscht«, erzählt Silvya Ixkes-Henerzählt Silvya Ixkes-Hen-kemeier. Wie wichtig die den kann, doch das »muss Trauergruppe für Kinder ist, weil es nicht viele da-

ihre Vereinsmitstreiterin verbinden, Christiane Lusebrink-Dickewied.

Die Teilnahme an der Trauergruppe ist kostenlos ten mit Naturmaterialien und wird aus Spenden fi-und durch Gespräche aus- nanziert. Wer das Projekt nanziert. Wer das Projekt unterstützen will, kann das über das Spendenplattform Betterplace (Stichwort: Querwaldein) oder direkt an Querwaldein mit dem Projekthinweis »Blaumeisen und Turmfalken« tun. Auch wenn die Arbeit in der Trauergruppe durch die Pandemie eingeschränkt ist, sollen 2021 neue Kinder aufgenommen werden. Eine Anmeldung ist unmen aus allen Stadtteilen Dortmunds. In der Zeit, tern »die Seele baumeln« lassen, so Marion Metzger und durch die Bolmke spazieren. Sie möchte erreichen, dass in zukünftig auch ein Beratungsangebot noch wachsen.«

Abb.: Südwest Anzeiger über Spendenübergabe an die Trauerguppe



Wir in Hombruch

QTOP-THEMA

Die Hombrucher Sonnenstrahlen e. V. spendeten an die Waldtrauergruppe von QuerWaldEin e. V.

"Den Namen trage ich mein ganzes Leben"

le begegnet man einem Kind, das einen geliebten Menschen verloren haf? Vor dieser Frage stand Silvya Ixkes-Henkemeier vor etlichen Jahren, als ihr Vater starb und ihr Sohn nun ohne forsykaret dastand. Unterstützt durch seine Erzieher*innen half sie ihrem Kind mit themenbezogenen Bilderbüchern durch die schwere Zeit. Hätte es zu diesem Zeitpunkt das waldpädagogische Angebot zur Trauerbewältigung "Blaumeisen und Turmfalken" von QuerWaldEin bereits gegeben, sie hätte ihren Sohn sofort dort angemeldet. Nun unterstützt ihr Verein "Hohrburcher Sonnenstrahlen" das Projekt mit 650 Euro.

"Dem Kind Raum geben"

Izkes-Henkemeiers erster Impuls nach dem Tod ihres Vaters war, den Satz zu sagen, der vielleicht als erster in den Sinn kommt: "Der Opa sitzt auf einer Wolke und guckt, was du tust." Davon jedoch rieten ihr die Erzieher innen dringend ab. Eingen Kindern nämlich mache dieses Beobachtet-Werden Angst, sodass sie in ihrer Entwicklung gehemmt würden.

Marion Metzger, die seit dem Herbst die "Blaumeisen und Turmfalken" anbietet, sieht das ähnlich. Anstatt einen Ort vorzugeben, ist es für sie "in Ordnupg, dass das Kind selber rausfindet", wo der verstorbene Mensch mit seinem Tod hingegangen ist. "Es ist schön, dass man der Kind Raum geben kann", findet sie.

Diesen Raum schafft sie mit ihren Kolleginnen vor allem über "Redeanlässe" im Wald. So erzählte eine der Naturpädagoginnen den Kindern von ihrer verstorbenen Tante. In der Erinnerung an sie zünde sie gern eine Kerze an. Auf diese Weise schlug sie den Kindern vor, ebenfalls eine Schwimmkerze über den Bach zu schicken. "Das war dann eigentlich ganz natürlich, darüber zu reden", über den Tod des Eltentrelis.

Wenn Vater oder Mutter stirbt

Denn tatsächlich haben alle vier Teilnehmenden der ersten Gruppe Vater oder Mutter verloren. Doch QuerWaldEin setzt mit der Trauerarbeit an, wenn der "Schock" bereits ein bis zwei Jahre in der Vergangenheit liegt, so Metzger. Für die Kinder zu erkennen, dass sie nicht allein sind, dass sie sehen können: "Dist das auch passiert." Dabei war sie fast ein bisschen überrascht, dass die Kinder den großen Alterstuterschied untereinander nicht als Hemmnis wahrzunehmen schienen. Vielmehr scheint sich eher ein geschwisterliches Verhältnis zwischen dem ältesten Kind, das zehn Jahre alt ist, und dem jüngsten mit fünf Jahren zu entwickeln.

"Trauern über das Spielen"

Das Kindliche jedoch ist ihnen gemein und "Kinder trauern auch über das Spielen", wie Metzger erzählt. Aus eigener Erfahrung bestätigt Ixkes-Henkemeier diese Beobachtung. "Er hat alles über Lego oder Playmobil nachgebaut", berichtet sie aus dem Kinderzimmer ihres Sohnes nach dem Tod des Großvaters. Von sich aus suchen Kinder Ihren Weg, mit ihrer Trauer umzugehen. Aus diesem Grund gestalten Metzger und ihre Kolleginnen die nachmittägliche Zeit mit den Kindern im Wald bewusst sehr feit., Wo zieht es sie hin, was möchten sie?", ist die Frage, von der der Ablauf dieser beiden Stunden abhängt.

So kann auf das Anzünden einer Kerze durchaus eine Runde, Schweinchen in der Mitter folgen. Anschließend wiederum legen vieleicht alle ihren Namen aus Materialien, die sie im Wald finden. Denn das bietet einen erneuten "Redeanlass". "Wer hat mir diesen Namen lass". "Wer hat mir diesen Namen gegeben?", ist hier die zentrale Frage. Auf diese Weise wird eine Verbindung deutlich, die immer da sein wird: "Den Namen trage ich mein ganzes Leben." Da Metzger eine Ausbildung in Naturverbundener Ritualarbeit absolviert hat, gehen ihr die Ideen nicht aus. Trotzdem stehen die spontanen Wünsche der Kinder für sie im Vordergrund.

Perspektiven

Gleichzeitig behält QuerWaldEin auch die Eltern im Blick, die die Kinder zum Schultenhof begleiten, wo der Nachmittag für sie beginnt. Perspektivisch – das heißt, wenn die Pandemie-Lage es zulässt – möchte der Verein auch den hinterbliebenden Elternteil an die Hand nehmen. Hier ist zum Beispiel geolant. eine Beratung zu organisieren, die im Café des Schultenhofes zur Verfügung steht.

Die Beratungsstellen und die Sozialen Dienste sind es auch, die Metzger in der nächsten Zeit auf das Projekt aufmerksam machen möchte. Eine Familie meldete sich bereits auf Empfehlung einer Kinderpsychologin. Finanzielle Sorgen möchte QuerWaldEin als Träger der freien Uigendhilfe möglichst vermeiden: Die "Blaumeisen und Turmfalken" – ob es bei dem Namen bleibt, ist noch offen – sollen ein Angebot sein, dass vom Budget der Eltern unabhängig ist. Auf Spenden ist der Verein daher angewiesen, denn die Naturpädagogik ist für die Mitarbeitenden ihr Hauptberuf. Auch um die Gruppe im Jahr 2021 durchgehend 14-tägig anbieten zu können, sind weitere Spenden für das Projekt unverzichtbar.

→ Weitere Informationen über die Gruppe gibt es hier https:// www.querweidein-dortmund. de/waldspielgruppen-2021/blaumeiser-und-tumfalken/Spenden sind entwede dinekt an den Verein (Kontakt über info@querwaldein-dortmund.de) oder über das für die Waldtrauergruppe eingerichtete Spendenportal von betterplace org/de/projects/8/2944/tum.cam-paigm-user_share&utm_medi-um-pun stats&utm source-link



Abb.: WIR IN DORTMUND Artikel über Trauergruppe





Abb.: Jahresbericht BVB-LERNZENTRUM über den neuen Lerngarten Seite 3 von 3





Abb.: Screenshot BVB-Website über den Lerngarten in Kooperation mit Querwaldein





Projekt zur Achtsamkeit in Dortmund – mit Abschluss-Feier am Schultenhof

HOMBRUCH. Ein Spaziergang kann eine Wohltat sein. Der Verein Querwaldein Dortmund will dieses Erlebnis auf die nächste Ebene bringen – mit sogenannten Achtsamkeitsspaziergängen.

potente felch
patestens im vergar
genen Jahr haben vie
le Menschen das Spa
zieren für sich 'ent
deckt. Durch die Corona
Pandemie stand das öffentli
che Leben für einige Zei
still Entsprechend zog une
zieht es noch immer viele

Und diese Natur lässt sich auch an vielen Orien in und um Dortmund erleben. Das fördert der Verein Quervaldein der Dortmund wir sind ein ziennlich buner Haufen, uns vereint unsere Liebe zur Natur. Diese Naturverbundenheit und Vielfalt möchten wir geme teilen", schreibt der Verein.

näherkommen

che Erleben in der Natur zu vertiefen und so der inneren Natur säher zu kommen. Für nichts weniger als eine lebenswerte Welt, in der wir lernen, wieder mit der Natur zu leben, sie zu schätzen und zu bewahren – weil wir ein Teil von ihr sind und ohne sie nicht leben können."



Deshalb hat der Querwaldein e.V. ein neues Projekt gestartet. Am Montag (13.9.)
ging es los. Das Projekt: "Natur verbunden – Natur verbindet: Achtsamkeitsspaziergänge in der Dortmunder Natur gibt es über verschiedene Stadtteile hinweiten gibt en gar mitten in der Stadt. Das
Projekt gibt Impulse, tiefer
in das Naturerleben und die Eigenwährnehmung einzutauchen. Damit soll erreicht
werden, dass die Menschen
gesänder und bewusster leben und die eigenen Bedürfnisse besser wahrnehmen.
Der Trend nach draußen
wird so positiv begleitet und
entfaltet sich im Sinne einer
nachhaltigen Entwicklung
auf verschiedenen Ebenen"

2021

2021

2021 In Strojekt wird im Programm des Kultursommers 2021 durch die Beauftragte Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus Neustart Kultur gefördert. Dieser Fördertopf wurde von der Bundesregiewurde von der Bundesregie-

ung als Rettungspaket f

kultur und Medien zur "K

igung gestellt. Die "A-el

amkeitsspaziergänge inf d

bortmunder Natur" firde

m Zeitraum vom 13. Jes

ember bis zum 30. okelob

tatt. Der letzet Tag de-pf

kekts stellt auch den A

chluss dar, der gemeitsa

m Querwaldein-Garteit an

m St. Bultur geferett wird

Auf der Projektsinhttps://www.querwalderhttps://www.querwalderdortmund.de/derverein/achtsamkeitspaziergang/ finden sich Informa onen zum Projekt sowie begleitende Materialien ur Ubungen zum Hören ur Lesen. Die Anmeldung zu Projekt

querwaldein-dortmund.



Abb.: Ruhr Nachrichten Artikel über das Projekt "Deine Natur Verbindung"





Abb.: Weltengarten 2021 im Westfalenpark mit unserem Projekt "Deine Natur Verbindung"

d. Flyer und Poster:

Auf einen Papier-Programmflyer 2021 haben wir aufgrund der unvorhersehbaren Ereignisse der Pandemie verzichtet.



Einige Aushänge sind entstanden, wie diese folgenden:



Abb.: Aushang Schultenhof





LIEBE NATURFREUND*INNEN!

Wir - das Querwaldein e.V. Dortmund -Team – sind ein ziemlich bunter Haufen, uns vereint unsere Liebe zur Natur. Diese Naturverbundenheit und Vielfalt möchten wir gerne mit Dir teilen, um Dein sinnliches Erleben in der Natur zu vertiefen und Deiner inneren Natur näher zu kommen. Und für nichts weniger als eine lebenswerte Welt in der wir lernen, wieder mit der Natur zu leben, sie zu schätzen und zu bewaren – weil wir ein Teil von ihr sind und ohne sie nicht leben können.

UND SO GFHTS

Durch das Scannen des QR-Codes kommst du auf die Projektseite und findest dort wöchentlich wechselnde Achtsamkeitsübung mit einem leicht verständlichen Kurztext und einer Hörversion. Projektzeitraum: 13.09.-30.10.2021

Gemeinsamer – Abschluss am 30.10.2021

im Querwaldein-Garten am AWO-Schultenhof von: ca. 16:00-18:00 Uhr ANMELDUNG: info@querwaldein-dortmund.de

18. Notiki "Natur verbunden- Natur verbindet: Achtsamkeitsspaziergänge in der Dortmunder Natur" gibt über verschiedene Stadtteile hinweg Spaziergänger im Wald und Park sogar mitten in der Stadt Impulse, tiefer in das Naturerleben und die Eigenwahrnehmung einzutauchen, um gesünder und bewusster zu leben und die eigenen Bedürfnisse besser wahrzunehmen. Der Trend nach draußen wird so positiv begleitet und entfaltet sich im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung auf verschiedenen Ebenen. Das Projekt "Achtsamkeitsspaziergänge" wird im Programm Kultursommers 2021 durch die Beauftragete Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEU-START KULTUR gefürdert. Umsetzung: Querwaldein e.V. - Dortmund,

Umsetzung: Querwaldein e.V. - Dortmund www.querwaldein-dortmund.de







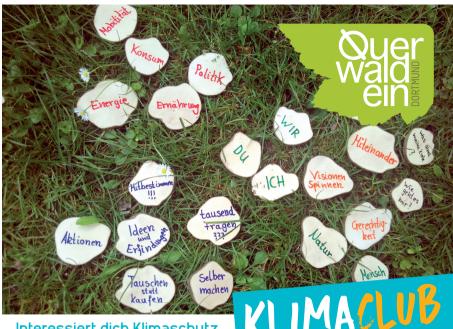






Abb.: Aushang Projekt Deine Natur Verbindung





Interessiert dich Klimaschutz und suchst du noch noch

Gleichgesinnte mit denen du dich zusammen einsetzen kannst? Wir gründen einen Klimaclub für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren und laden dich ein dabei zu sein!



Nach dem Motto "Mit Kindern statt für Kinder denken" beschäftigen wir uns mit den Dingen die euch beim Thema Klimawandel und Klimaschutz am Herzen liegen. Möchtest du mehr darüber erfahren, endlich was machen oder deine Meinung sagen? Von Upcycling-Work-

shops und Tauschpartys über Selbstversorgung bis hin zu politischen Aktionen ist alles möglich. Vor allem geht es darum euch für euer Interesse Raum zu geben, euch zusammenzubringen und zu unterstützen. Außerdem können wir euch helfen wichtige Fakten zum Klimawandel, Energie und Co. zu checken. Weil wir so gerne in der Natur sind, werden wir das Ganze mit viel Draußenzeit verbinden!

LEITUNG: Stina und Anne vom Querwaldein e.Y. Dortmund
ZIELGRUPPE: Kinder und Jugendliche von 12 - 17 Jahren

TREFFPUNKTE: Dietrich-Keuning-Haus und Querwaldein-Garten am AWO-Schultenhof

ANMELDUNG UND WEITERE INFOS UNTER: info@querwaldein-dortmund.de





www.guerwaldein-dortmund.de | info@guerwaldein-dortmund.de | 0231 / 58 04 06 23

Abb.: Poster Klimaclub



KLIMASCHUTZ

Verein gründet Klimaclub für Kinder mit Workshops und Tauschpartys

Der Verein "Querwaldein e.V." bietet in diesem Sommer erstmals einen Klimaclub für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren an. Die Aktivitäten sind bunt gemischt, bieten aber auch Wissenswertes.

von Alexandra Wachelau (/nachrichten/alexandra-wachelau-au6661.html)

Brünninghausen, 24.06.2021, 17:30 Uhr / Lesedauer: 1 min

f (https://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/querwaldein-hat-eine-neue-aktion-fuer-kinder-in-hombruch-1646718.html) (mailto:?subject=Verein gründet Klimaclub für Kinder mit Workshops und Tauschpartys&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/querwaldein-hat-eine-neue-aktion-fuer-kinder-in-hombruch-1646718.html) (WhatsApp://send?text=https://www.ruhrnachrichten.de/dortmund/querwaldein-hat-eine-neue-aktion-fuer-kinder-in-hombruch-1646718.html)



Der Klimaclub richtet sich an Kinder ab 12 Jahren. © Querwaldein e.V. Dortmund

Abb.: Ruhr Nachrichten Online



e. Social Media

Auf einen eigenen Social Media Kanal verzichtet Querwaldein aus einer bewussten Entscheidung heraus. Hin und wieder taucht unser Verein dennoch in Social Media auf.

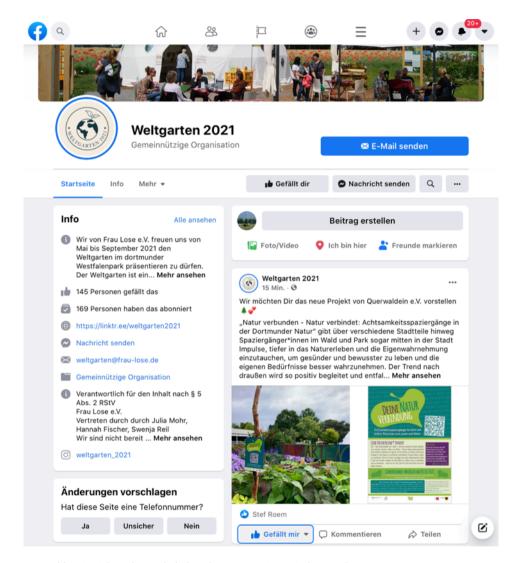


Abb.: Social Media Artikel über die Kooperation mit dem Weltengarten

ENDE.

Jahresbericht 2021 Querwaldein e.V. Dortmund

Text: Marion Metzger

Mitgestaltend: Stefanie Römling-Hoppe

Fotos: Querwaldein e.V. Dortmund